



Filmabend



©Freihalter, Wikimedia Commons

Giovanni Segantini Magie des Lichts

Donnerstag, 15. Oktober, 19 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Ein stiller, meditativer Film, eine Hommage an den Künstler

Eintritt frei, Kollekte

www.refhorgen.ch/erwachsene



Giovanni Segantini – Magie des Lichts

Kunstmaler, Anarchist, Aussteiger, Sans Papiers – das alles und noch so vieles mehr war Giovanni Segantini. Der Film öffnet den Blick auf seine dramatische Kindheit und Jugend und nimmt Anteil an seinen inneren Prozessen und Krisen beim Malen, an seinem von finanziellen Nöten geprägten Alltag, an seinem widersprüchlichen Umgang mit Mutterliebe und Erotik und schliesslich an seinem verzweifelden Kampf gegen den Tod.

Seine Bilder, seine eigenen Texte (gelesen von Bruno Ganz), Stationen aus seinem Leben (nach Asta Scheib «Das Schönste, was ich sah»), die Musik (Paul Gigers/Carmina Quartett) und Impressionen aus Segantinis Lebensstationen werden zu einem meditativen Film verwoben. Entstanden ist ein emotionaler Blick in die Abgründe einer zutiefst verletzten Seele und auf das Werk eines genialen Künstlers, dessen internationale Erfolge erst kurz vor seinem allzu frühen Tod einsetzten.

Ein stiller, meditativer Film, eine Antithese zum Lärm der Welt und zum Mainstream des Konsums – eine Hommage an Giovanni Segantini.

CH-Film von 2015, 82 Minuten

Eintritt frei, Kollekte, anschliessend Austausch und Apéro